

Kosten und Nutzen

Wir Liberale sehen uns als Verfechter der sozialen Marktwirtschaft. Es ist uns dabei ein Anliegen, dass Kosten soweit wie möglich von denen getragen werden, die den Nutzen davon haben: „Wer bestellt, bezahlt“ lautet die Kurzform dazu.

Was einfach klingt, ist es im praktischen Leben nicht. Beispiel: unsere Stadtwerke haben für das Jahr 2017 einen Gewinn ausgewiesen - Respekt und Anerkennung.

Dabei belasten unsere Schwimmbäder die Stadtwerke jährlich mit knapp 5 Mio. Euro. Die Strom-, Gas- und Wasserkunden finanzieren die Schwimmbäder mit, die Zahlungen der Badegäste decken die Kosten nur zum Teil. Eine Erhöhung der Preise würde zu einem Rückgang der Zahl der Badegäste führen, die Einnahmen blieben annähernd gleich.

Eine Schließung der Bäder wäre wenig sozial. Sie würde zudem bedeuten, dass die Ettlinger Einrichtungen ungenutzt blieben. Dabei hat der Bau der Schwimmbäder eine Menge Geld gekostet, das dann keinen Nutzen erzeugen würde. Es könnte noch schlimmer kommen, wenn für viel Geld die Bäder zurückgebaut werden müssten.

Eine ähnliche Problemstellung gilt auch für den öffentlichen Personennahverkehr.



Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

ARGE der Ettlinger Sportvereine wählt neuen Vorstand

Bei der ordentlichen Versammlung der ARGE Ettlinger Sportvereine im Mai diesen Jahres konnte nach der Entlastung der Vorstandschaft kein neuer Vorstand gewählt werden. Der langjährige Vorsitzende Bernd Rau stellte sich nicht erneut zur Wahl und so initiierte Sportausschussmitglied Manfred Reuter, der die Entlastung vorgenommen hatte, eine Findungskommission. Diese Kommission kann nun den Mitgliedern der ARGE einen Vorschlag für die Besetzung des Vorstands unterbreiten. Deshalb ergeht die Einladung an alle der ARGE Sport angeschlossenen Sportvereine zu einer außerordentlichen Versammlung.

Tagungspunkte:

Neuwahl der Vorstandschaft
Verschiedenes

Termin: **Donnerstag, 26. Juli, 19:30 Uhr**
Ort: SSV-Clubhaus, Am Stadion 8 (Baggerloch)

Die Findungskommission bittet alle Mitgliedsvereine eine Vertreterin oder einen Vertreter zu dieser außerordentlichen Versammlung zu entsenden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

SSV-E-2-Junioren/ Turniersieger und Turnierdritter beim Fußballturnier des FV Malsch

Am letzten Samstag haben 2 Mannschaften der E-2-Junioren des SSV Ettlingen beim Fußballturnier des FV Malsch teilgenommen. Die 1. Mannschaft spielte in der Gruppenphase gegen Mannschaften des Gastgebers Malsch, Daxlanden und Pfaffenrot, die 2. hatte es in der anderen Gruppe ebenfalls mit Gastgeber Malsch, Baiersbronn sowie Schöllbronn zu tun. Die Gruppenphase konnte die 1. Mannschaft des SSV ohne Gegenort abschließen. Gegen Daxlanden und Malsch gewann man jeweils knapp mit 1:0, im abschließenden Gruppenspiel gegen Pfaffenrot dann souverän mit 3:0 Toren. Überzeugend in allen Gruppenspielen war die bärenstarke Defensive, die kaum Torchancen für die Gegner zuließ. In der Offensive wurden zwar einige Chancen „liegen gelassen“, die entscheidenden Tore aber jeweils erzielt. Die 2. Mannschaft des SSV begann das Turnier furios. Schöllbronn war gegen die SSV-Jungs im 1. Gruppenspiel deutlich mit 0:4 Toren unterlegen. Ein sehr überzeugender Auftritt. Im 2. Gruppenspiel führten die SSV-Jungs gegen starke Gastgeber aus Malsch bis in die „Nachspielzeit“ mit 1:0, bekamen dann aller-

dings mit der letzten Aktion des Spieles noch den Ausgleich. Die ganz späten Tore fallen nicht ausschließlich bei der WM in Russland... Im letzten Gruppenspiel gab es dann eine 0:1 Niederlage gegen die sehr starken Baiersbronn. Nachdem sowohl die 1. Mannschaft als Gruppensieger als auch die 2. Mannschaft als Gruppenzweiter ihrer Gruppen die Qualifikation fürs Halbfinale geschafft hatten, mussten sie im Halbfinale dann leider gegeneinander antreten. Das Spiel war lange ausgeglichen, erst im letzten Drittel konnte der SSV 1 die Partie deutlich für sich entscheiden und ins Endspiel einziehen. Dort warteten die Jungs vom SV Baiersbronn und man durfte ein sehr spannendes Finale erwarten, und so kam es. Baiersbronn konnte in Führung gehen, die SSV-Jungs übernahmen in der Folge mehr und mehr das Spiel und konnten schließlich noch den hochverdienten und vielumjubelten Ausgleichstreffer erzielen. Das 9-Meter-Schießen musste entscheiden, doch die SSV-Jungs behielten die Nerven und konnten den vielumjubelten Turniersieg „einfahren“. Spieler, Trainer und Eltern freuten sich über ein sehr erfolgreiches Turnier der SSV-Jungs, die sich bei der anschließenden Siegerehrung noch 2 Pokale für die Plätze 1 & 3 abholen konnten.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball SG Ettlingen-Bruchhausen Sponsorenpool Handball in Ettlingen e.V. - Jahreshauptversammlung

Die Saison ist bereits vorbei und deshalb ist es nun an der Zeit, die Planung für das neue Handballjahr 2018/2019 anzugehen. Darum lädt der Sponsorenpool Handball in Ettlingen e.V. zur Jahreshauptversammlung ein. Am Montag, 23. Juli, um 19 Uhr werden alle Mitglieder im Clubhaus „Baggerloch“ in Ettlingen erwartet.

Tagesordnung:

Bericht / Rückblick 1. Vorstand
2017/2018
Bericht Kassierer 2017/2018
Antrag auf Entlastung Vorstand
Neuwahlen des Vorstandes
Ausblick 2018/2019
Sonstiges

Anträge bzgl. der Tagesordnung müssen vorab bis einen Tag vor der Sitzung beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Um die Finanzierung des Jugendhandballs wie auch des Erwachsenenhandballs sowie die Kostendeckung während der Saison zu gewährleisten, brauchen wir die Unterstützung von Sponsoren. Diese finden Sie auf unserer Homepage: www.hsg-ettlingen-bruchhausen.de. Falls Sie mehr Informationen über den Sponsorenpool haben wollen, finden Sie dies auf o.g. Homepage, oder über den 1. Vorsitzenden Michael Becker mbecker.ett@t-online.de. An dieser Stelle danken wir allen, die unsere Arbeit unterstützen.

Abt. Leichtathletik

Christoph Kessler über 800 m für die Europameisterschaften nominiert

SSV Mittelstrecken-As Christoph Kessler, der dem Stadtwerke Ettlingen-LG Region Karlsruhe Laufteam angehört, wurde nun vom Deutschen Leichtathletikverband endgültig für die Europameisterschaften im August in Berlin nominiert. Mit seiner Bestzeit von 1:46,11 min, erzielt Anfang Juni bei der Sparkassen-Gala in Regensburg, rangiert Christoph momentan über die 800 m auf Rang zwei der deutschen Bestenliste.

Einmal Gold und zwei Mal Silber bei den Badischen Meisterschaften

In einem technisch (fast) perfekten Lauf holte sich Siebenkämpferin Janine Winterbauer bei den Badischen Meisterschaften in Walldorf die Goldmedaille über die 100-m-Hürdenstrecke der weiblichen Jugend U18. Mit ihrer tollen Zeit von 14,22 Sek. hatte Janine im Ziel einen Vorsprung von mehr als einer halben Sekunde vor der Zweitplatzierten. Eine Silbermedaille fügte Janine ihrer Medailiensammlung im Weitsprung hinzu, wo sie sich mit ihren ausgezeichneten 5,72 m nur um einen winzigen Zentimeter der Siegerin geschlagen geben musste. Über die 200 m klappte es leider nicht mit einer dritten Medaille, denn mit ihrer Zeit von 26,21 Sek. kam Janine leider „nur“ als Vierte über die Ziellinie.

Eine weitere Silbermedaille für den SVV gewann dann aber trotz großer, schwüler Hitze Maike Sauer mit der Zeit von 61,70 sec. über die 400 m der weiblichen Jugend U18. Eine weitere gute Platzierung erzielte Selma Langenhorst, die mit einer Höhe von 2,90 m Vierte im Stabhochsprung wurde.

Kreismeisterschaften in Karlsruhe

Ettlinger Leichtathleten waren am vergangenen Wochenende sehr erfolgreich bei den Kreismeisterschaften Einzel der Altersklassen U10 – U16. Jeweils in ihrer Altersklasse wurden Kreismeister: Philipp Schwarzwälder (300 m Sprint - 38,23 Sek.), Felix Nübel (800 m - 2:29,77 min.), Diego Beeh (800 m - 2:37,72 min.), Nina Kunze (80 m Hürden - 14,28 Sek. und 300 m Sprint - 46,83 Sek.), Charleen Klein (80 m Hürden - 12,39 Sek. und 300 m Sprint - 43,90), Maximilian Köhler (80 m Hürden - 11,41 Sek. und Weitsprung 5,67 m), Emilia Schneikart (Hochsprung - 1,32 m und Schlagballwurf - 34,50 m), Tobias Gehrig (Weitsprung - 5,60 m), Niklas Ulbrich (75 m Sprint - 10,37 Sek. und Weitsprung - 4,91 m), Lisa Hofsäß (Weitsprung - 4,11 m), Charlene Konz (50 m Sprint - 8,51 Sek. und Schlagballwurf 18,50 m).

Im Hochsprung der Altersklasse U16 ging es bei den Jungs sehr eng zu. Alle drei Ettlinger Teilnehmer, Maximilian Köhler, Philipp Schwarzwälder und Felix Nübel übersprangen eine Höhe von

1,60 m. Aufgrund der geringeren Fehlversuche konnten sich Maximilian und Philipp vor Felix den ersten Platz teilen. In der Altersklasse U14 wurde Niklas Ulbrich mit einer hervorragenden Leistung von übersprungenen 1,64 m Kreismeister.

Auch unsere Staffeln waren sehr erfolgreich. Insbesondere zu erwähnen hier die erreichte Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften mit der 4x100 m Staffel der Altersklasse U16 von Tobias Gehrig, Maximilian Köhler, Philipp Schwarzwälder und Heiko Gussmann (MTV).

Abt. Triathlon

Tri-Team erfolgreich in Roth vertreten

Am 1. Juli fand bereits zum 35. Mal eines der wohl schönsten Triathlon Langdistanz-Rennen statt – die Challenge Roth. Das Tri-Team Ettlingen war mit drei Athleten dort vertreten. 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km laufen sind bei der Königsdisziplin des Triathlons zu bewältigen. Roth – ein kleiner Landkreis, der für ein Wochenende komplett Kopf steht und mit Leidenschaft ein Großevent mit Tausenden von freiwilligen Helfern auf die Beine stellt. Die Stimmung ist dort eine ganz Besondere, und wer einmal den Solarer Berg, angepeitscht von Tausenden und einer irren Geräuschkulisse, hinauf gefahren ist, der weiß, wie sich unsere drei Athleten gefühlt haben ... ein Gänsehautmoment, der einem den Atem stocken und Tränen der Überwältigung in die Augen schießen lässt.

Während Martin Harnischmacher bereits zum 6. Mal das Rennen in Roth bestritt, war es für Alexander Knam und Lena Schmidt die Premiere auf dieser Distanz. Alle drei konnten gesund und glücklich finishen und waren sich am Ende einig: das war ein unbeschreibliches Erlebnis, das sie lange nicht vergessen werden ... Alexander Knam (11:12:18); Lena Schmidt (11:27:56); Martin Harnischmacher (11:27:59).

Triathlon Stutensee

Was für ein toller Team-Auftritt des Tri-Team SSV Ettlingen! 9 Starter, 3 davon unter den TOP 10, 4 weitere unter den TOP 50 und einer, der in der Triathlon LIGA für die Karlsruher Lemminge gestartet ist.

Aber nun im Einzelnen:

Die Bedingungen waren gut, der See im Blankenlocher Industriegebiet hatte 24,2°C gemessen am frühen Morgen und somit war das Neopren Schwimmen für die knapp 300 Starter verboten. 500 Meter galt es hier zu bewältigen. Anschließend ging es auf die 20km Radstrecke, die sehr flott in 3 Loops gefahren werden konnte. Den Abschluss bildete der Lauf auf der 5,5 km Strecke mit einer neuen Streckenführung. Clemens Axtmann vom Tri-Team SSV Ettlingen **gewann den Stutensee-Triathlon** und finishte als 1. mit einer grandiosen Zeit von 1:01:00 h, dicht gefolgt von

Tom Hauschild, der nur 49 Sekunden dahinter als Gesamt 5. finishte. Lars Heller sicherte sich den 7. Platz mit einer Zeit von 01:02:28 h und wurde in seiner Altersklasse damit 3! Torsten Erbe sicherte sich in seiner AK mit der Zeit von 01:03:41 h den 1. Platz und wurde gesamt 14. Leo Hauschild rannte mit einer Zeitzeit von 01:05:15 h ins Ziel und wurde AK 1. und gesamt 21. Michael Pellinghoff finishte ebenfalls im vorderen Drittel mit einer Zeit von 01:08:06 h und wurde damit Gesamt 46., ebenfalls dicht gefolgt von Sascha Hagel, der sich mit 01:08:16 h den 48. Platz sicherte. Stefan Kähny vom Tri-Team SSV Ettlingen wurde gesamt 142. mit einer Zeit von 1:17:47 h. Frank Scholl, der in der ALB-Gold Triathlonliga für die Karlsruher Lemminge gestartet ist, hatte 250 m mehr Strecke beim Schwimmen zu bewältigen und finishte als 45./58. mit einer Zielzeit von 1:05:23 h. Top Leistungen, herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!

Lauftreff Ettlingen

5. Bergdorfmeile, Hohenwettersbach (29. Juni)

Bereits die 5. Auflage und somit ein kleines Jubiläum hatte die Bergdorfmeile 2018 organisiert von der LG Region Karlsruhe. Bei hochsommerlichem Wetter mit 28 Grad Celsius fand dieser Lauf am frühen Abend um 19 Uhr statt. Auf 1.000 Läufer begrenzt - 994 hatten sich tatsächlich angemeldet - finishten 833 Läufer*innen die 8,8889 km mit immerhin knapp 140 Höhenmetern. Als kleine Schwester der klassischen badischen Meile findet dieser Lauf in den „Bergen“ der Karlsruher Höhenstadtteile alljährlich regen Zuspruch. Über Feldwege und durch Baumalleen mit tollen Blicken ins Umland ist dieser Lauf etwas für Naturliebhaber. Die Stimmung ist auch eine ganz Besondere und vor allem die Zuschauer im Stadtteil Hohenwettersbach - wenn es auf den letzten 2 km noch mal hart wird - bemühen sich immer ganz rührend um die Läufer. Da wird Musik gespielt, Getränke gereicht und bei warmer Witterung immer für ausreichende Abkühlung durch Gartenschläuche gesorgt. So ist auch 2019 davon auszugehen, dass dieser Lauf wieder ein voller Erfolg wird.

Lauftreff-Ergebnisse 8,8889 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Fliegau, Christoph	45:10	mvl	206
Garcia, Janik	55:23	mvl	482
Garcia, Markus	55:24	mvl	483
Eble, Daniel	1:00:57	mvl	554
Garcia, Stephanie	1:08:13	wvl	203

Montafon Arlberg Marathon, A-Silbortal (30. Juni)

Ende des 18. Jahrhunderts wurde die Route über das Silbertaler Winterjöchle als Verbindung zwischen Tirol und Vorarlberg genutzt.



Diese 42,195 km in den traumhaften Bergen bis nach St. Anton am Arlberg galt es beim Montafon Arlberg Marathon zu bestreiten. Obwohl der Marathon im Vergleich zu anderen Bergmarathons in Summe lediglich 1.600 Höhenmeter hatte, war er aufgrund der vielen Bergpassagen sehr schwer zu laufen. Auch die Wärme machte den Marathonis zu schaffen. Außer der Marathondistanz wurden noch der T33 Trail mit 33 km und 1,190 Hm sowie der Panoramalauf mit 14,8 km und 440 Hm angeboten. Insgesamt waren für alle Distanzen 792 Läufer*innen am Start - ein neuer Teilnehmerrekord. Davon wagten sich 240 an die Marathondistanz. Durch die unterschiedlichen Streckenlängen boten sich für die stark vertretene Gruppe vom Laufftreff tolle Möglichkeiten an. Schön war es auch, dass sich Läufer von der befreundeten LSG Karlsruhe beteiligt hatten. Der Zieleinlauf wurde dementsprechend gebührend und stimmungsvoll gefeiert.

Ergebnisse 42,195 km / 1.600 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Klumpp, Claudia	4:52:38	w40	4
Frommhold, Jürgen	4:55:09	m50	15
Rauenbühler, Dieter	5:19:11	m55	11
Ibach, Johannes	5:19:11	m60	12
Vögele, Tobias	5:19:49	m40	14
Grünwald,	5:20:39	w40	6
Dominika			
Vogel, Annette	5:20:47	w50	4
Mackert, Michael	5:50:23	m55	19
Steinmetz, Ralf	6:00:23	m50	27

Ergebnisse 33 km / 1.190 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Guttenbacher, Christina	4:08:56	w50	3
Wahl, Nicola	4:21:27	w55	2
Weber, Christina	4:45:59	w30	3
Weber, Bernd	4:46:00	m60	9
Lang, Andreas	5:05:38	m55	16
Möhlmann, Egon	5:15:29	m65	5
Berger-Schmitt, Regina	6:52:12	w60	1
Schmitt, Volker	6:52:13	m65	9

Ergebnisse 14,8 km / 440 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Savic, Zorana	1:41:55	w45	9
Grünwald, Roland	1:49:11	m40	14
Möhlmann, Ursula	1:55:03	w60	2
Hörner, Silke	1:59:05	w50	6

19. Int. Nebelhorn-Berglauf, Oberstdorf (1. Juli)

Vom Oberstdorf Marktplatz aus in 815 Meter Höhe ging es auf Trailpfaden über

10,5 km mit 1.405 Höhenmetern hinauf auf den Gipfel des Nebelhorns auf 2.220 Meter. Die Kilometermarkierungen werden ungewöhnlicherweise nicht vorwärts, sondern rückwärts gezählt. Sie geben also an, wie viele km noch bis zum Ziel zurückzulegen sind. Bis auf zwei flache Passagen geht es mit zum Teil extremer Steigung bergauf. Vom Nebelhorn aus werden die Läufer mit der Seilbahn wieder ins Tal transportiert. Einen herzlichen Glückwunsch an Inge Kiefer, dass sie als älteste Starterin diesen höchst anspruchsvollen Lauf gemeistert hat.

Laufftreff-Ergebnisse

10,5 km / 1.405 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Kiefer, Inge	2:55:39	w65	1

30. Asparaguslauf, Graben-Neudorf (1. Juli)

Wie in jedem Jahr nach dem Ende der Spargelsaison - und dieses Mal bereits als 30. Jubiläumsausgabe - veranstaltete der Laufftreff des TSV Graben diesen Volkslauf.

Bei sommerlichen Bedingungen startete das Feld der 5 km- und 10 km-Läufer um 9 Uhr. Auf der flachen Strecke durch Flur und Wald gab es dieses Mal ungewöhnlich viel Wind. Mit 353 Finishern auf diesen beiden Distanzen konnte der Veranstalter zufrieden sein.

Laufftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	41:01	mhk	4
Wendling, Bernd	46:36	m60	4

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.

Informationen zu Aktivitäten des Laufftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Neuwahlen beim TSV Ettlingen: Jancke und Rau weiterhin im Vorstand

Am 1. Juli sind mit der Jahreshauptversammlung des TSV Ettlingen gemeisterete Ziele des Sportvereins sowie bevorstehende Aufgaben besprochen worden. Im Rahmen des Treffens, zu dem alle TSV-Mitglieder geladen waren, sind die Neuwahlen verschiedener Ämter durch die stimmberechtigten Vertreterinnen und Vertreter durchgeführt worden. Alle Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber wurden ohne Gegenstimmen wiedergewählt und dürfen somit ihre Aufgaben weiterhin erfolgreich anstreben. Auch in der Saison 2018/2019 bleiben die Kassensprüfer Wendelin Kast und Bernhard Würtz im Amt sowie der Abteilungsleiter im Freizeitbereich Jürgen Speck und seine Stellvertreterin Helga Rau. Ebenso dürfen die kommenden zwei Jahre Hanno Engelmann und Alfred Hock die Abteilung Fußball leiten. Auch im Vorstand gab es Neuwahlen. So ist Ralph Jancke weiterhin für zwei Jahre bereit, das Amt des 2. Vorsitzenden einzunehmen und Bernd Rau bestätigte seine letzte Amts-

zeit als geschäftsführender Vorsitzender. Des Weiteren freute sich in diesem Jahr die Familie Baumann über die besondere Auszeichnung durch die TSV-Mitglieder. Denn die Basketballbegeisterten haben mit großem Abstand den Wilhelm-Fossilpokal gewonnen. Dieser wird jährlich für großes Engagement und langjährige Unterstützung im Verein ausgelobt.

Zuletzt berichtete Christoph Michelfeit von seinem erfolgreichen Jahr als FSJler beim TSV Ettlingen. Der 19-Jährige hat viele positive Erfahrungen erlebt und freut sich, Erlerntes in seinem bevorstehenden Lehramt-Studium anwenden zu können. Auf ihn folgt zum 1. September Lisa Fritz, die sich ebenso auf ihre neue Herausforderung freut.

Abt. Volleyball: Der TSV zeigt sein Können - 3. und 6. Platz beim Albgau-Cup

Der 6. Albgau-Cup hat letzten Samstag mit großem Anklang in Ettlingen stattgefunden. Unter den sechs teilnehmenden Mannschaften war der TSV Ettlingen mit zwei vertreten. Der SSC Karlsruhe, die Naturfreunde Karlsruhe, der TV Muggensturm und „Der beste Rest“ aus Mörsch vervollständigten die Turnierrunde. Die Teilnehmer traten in zwei Gruppen gegeneinander an. Im Finale begegneten sich die Karlsruher Naturfreunde und der SSC Karlsruhe. In dieser Partie stellte der SSC sein Können unter Beweis, sicherte sich den Turniersieg und freute sich über den Wanderpokal, den letztes Jahr noch die Allstars Pforzheim mit nach Hause nehmen durften. „Den Zuschauern und Sportlern hat es gut gefallen in der Albgauhalle. Auch mit den Platzierungen kann sich jeder zufrieden geben. Bei so einem Turnier steht der Spaß an erster Stelle“, so der Organisator Rolf Leyrer. Hinter dem SSC Karlsruhe als Sieger und den Naturfreunden, freute sich die 1. Mannschaft des TSV Ettlingen über den dritten Platz. Vierter wurde der TV Muggensturm, gefolgt von „Der beste Rest“. Die 2. Mannschaft des TSV gab sich mit dem letzten Platz zufrieden.



Rolf Leyrer überreicht den Wanderpokal an die glücklichen Sieger des SSC Karlsruhe.

Judoclub Ettlingen

Tageslehrgang mit Dino Pfeiffer

Zwanzig Nachwuchs-Judoka der U10 und U12 nahmen am 7. Juli die Mög-

lichkeit wahr, mit der Judo-Ikone Dino Pfeiffer zu trainieren. Dino war lange Jahre nicht nur die Stütze der Bundesliga-Mannschaft des Judo Club Ettlingen, sondern auch mehrfacher deutscher Meister in der Klasse bis 100 kg und Mitglied der Nationalmannschaft. Aktuell startet er für den amtierend deutschen Meister JT Hamburger JT, auch hier konnte er bisher alle seine Kämpfe für sich entscheiden.

Dementsprechend begeistert waren die teilnehmenden jugendlichen Judoka, erhielten Sie doch wertvolle Tipps von ihrem Idol im Dojo des gastgebenden Judo Club Ettlingen. Vormittags lernten sie Fußtechniken wie O-Uchi-Gari, Ko-Uchi-Gari und O-Soto-Gari sinnvoll zu kombinieren. Nach einer gemeinsamen Mittagspause mit Pizza wurden nachmittags Bodentechniken eingeübt, z.B. Befreiung aus der Beinklammer.

Nach den obligatorischen Randori gab es zum Abschluss für jeden Teilnehmer ein Eis und unsere Judoka traten erschöpft, aber glücklich, mit einer Menge neuer Techniken und einem Autogramm von Dino im Gepäck den Heimweg an. Vielen Dank an den Kreisvorsitzenden Andreas Witt für die perfekte Organisation und natürlich an Dino Pfeiffer für die tolle Gestaltung des Lehrgangs.



Ski-Club Ettlingen

Herren 1 kurz vor dem Klassenerhalt

Nach dem Aufstieg in die Oberliga war für die 1. Herrenmannschaft nicht wirklich klar, wo sie leistungsmäßig steht und ob der Klassenerhalt machbar ist. Am vergangenen Sonntag konnte allerdings der zweite Sieg eingefahren werden und so stehen die Herren 1 momentan auf dem fünften Tabellenplatz. Trainer Philipp Heger und Mannschaftsführer Louis Deck dachten sich gegen den TC SG Heidelberg eine taktisch clevere Variante aus, die zum Sieg verhelfen sollte. Philipp Heger spielte bewusst gegen die Nummer 3 und Louis pausierte, sodass alle anderen gute Chancen im Einzel hatten. Und genau so bewahrheitete es sich. Alessandro Ricci, Jan Cimman, Samuel Serrano, Roman Werling und Christian Lange konnten alle Spiele für sich entscheiden und stellten ein 5:1 nach den Einzeln her.

Dadurch stand nach den Doppeln ein 7:2-Sieg auf der Ergebnisliste.

Nun hat es die Mannschaft im letzten Spiel der Saison am 15.07. beim TC

Walldorf Astoria selbst in der Hand, den Verbleib in der fünfthöchsten Spielklasse sicherzustellen.

Oberliga Damen nicht mehr zu bremsen

Wie erwartet war die Begegnung am 6. Spieltag der ersten Damenmannschaft eine eindeutige Angelegenheit. Das SCE-Team besiegte die Gäste von der TSG TC GW Gondelsheim/TC Diedelsheim glatt mit 9:0. Die Tabellendritten hatten gegen den starken Tabellenführer keinen Widerstand zu bieten. Das Damenteam um die Mannschaftsführerin Victoria Kurz kann somit am nächsten Sonntag, vom Tabellenletzten, dem TC Ettenheim, nicht mehr vom Aufstieg in die Badenliga abgehalten werden.

Die Mannschaft freut sich am 15.07. ab 11 Uhr auf einen erfolgreichen Abschluss der Saisonrunde mit vielen begeisterten Zuschauern.

Padel Boom

Immer mehr wächst der Padel sport in Karlsruhe. Weitere Plätze sind geplant und aktuell fiebern drei Karlsruher Padelspielerinnen der WM Qualifikation am Wochenende in Bennekom/Holland entgegen. Nach der Sichtung in Karlsruhe wurden durch den Deutschen Padelverband und dem Deutschen Padelbund Vici Kurz vom Ski Club Ettlingen, Maren Herhoffer vom TC Grötzingen und Kim Cramer von der Spielvereinigung Durlach Aue nominiert. Kim Cramer durfte schon 3 Spiele der Senioren Ü45 Nationalmannschaft miterleben, für die ihr Vater schon auf Reisen war und kennt das Gefühl, das man hat, wenn man den Bundesadler tragen darf. Gespielt wird in der Qualifikation gegen Holland und die Schweiz. Bei erfolgreicher Qualifikation ist man dann qualifiziert für die WM in Paraguay. Aber auch wenn man als zweiter das Turnier beendet ist die Chance noch gegeben, zur WM zu fahren. Gespielt wird dann im letzten Qualifikationsturnier der Zweitplatzierten, um das letzte Ticket zu ergattern. Wer den neuen Trendsport erleben möchte, kann sich bei der Spielvereinigung Durlach Aue informieren oder auf die Seite von padel-Karlsruhe.com gehen, um das komplette Angebot einzusehen..

Sommermedenrunde

Herren 1 (Heim) vs TC SG Heidelberg	7:2
Damen 1 (Heim) vs TSG TC GW Gondelsheim/TC Diedelsheim 1	9:0
Herren 2 (Auswärts) vs TC Waldbronn 1	1:8
Herren 4 (4er) (Auswärts) vs TC GW Karlsruhe 3	6:0
Damen 2 (Auswärts) vs TC RW Hochstetten 1	9:0
Damen 3 (Auswärts) vs TC Durlach 2 2:7	
Herren 30 (Heim) vs TC Iffezheim 1	6:3
Damen 40 (Heim) vs SSV Karlsruhe 1	2:7
Damen 50.1 (Heim) vs Karlsruher ETV 1	4:5

Herren 70 (Doppel) (Heim) vs TSG TC Gernsbach/TC Blumenweg Gernsbach 1	4:0
Junioren U12 (4er) (Auswärts) vs TC BW Bretten 1	4:2
Junioren U14 (4er) (Heim) vs SSC Karlsruhe 1	3:3
Juniorinnen U14 (4er) (Heim) vs TC Langensteinbach	5:1
Junioren U16 (4er) (Heim) vs TC Waldbronn 1	6:0
Juniorinnen U18.1 (4er) (Heim) vs TSG Bruchsal 1	3:3
Juniorinnen U18.2 (4er) (Heim) vs TC BW Gaggenau 1	0:6

Sommer-Tenniscamp vom 25.07. - 29.07.2018

Es ist wieder soweit! Wie jedes Jahr veranstaltet die Tennisschule Mirotennis zum Ende des Schuljahres ein Sommer-tenniscamp. Alle Teilnehmer haben in diesen Tagen die einmalige Möglichkeit, jeden Trainer unseres Teams kennenzulernen und Trainingseinheiten mit ihm zu absolvieren. Des Weiteren können die Spielerinnen und Spieler während ihren Pausen Kontakte mit anderen Jugendspielern des SCE knüpfen. Wir würden uns über zahlreiche Anmeldungen und Teilnahmen freuen. Selbstverständlich sind auch alle Schnupperteilnehmer und Neuzugänge herzlich eingeladen!

Da es sich um die Ferienzeit handelt, besteht nicht die Verpflichtung an allen Trainingstagen teilnehmen zu müssen, sondern es besteht die Möglichkeit, nur an einzelnen Tagen teilzunehmen.

Anmeldungen per Mail an mirotennis@t-online.de

Für weitere Infos auf der Homepage des SCE www.ski-club-ettlingen.de

Tennisclub Ettlingen

Dritter Sieg im dritten Spiel für die Herren I

Ihren dritten Sieg im dritten Spiel holten die 1. Herren des TC Ettlingen am 8. Juli in ihrem Heimspiel gegen den TC Gernsbach. Nach den Siegen von Jonas Schäfer, Torsten Schach, Lino Klüpfel und Michael Schwab stand es nach den Einzeln 4 zu 2 für die Ettlinger. Anschließend konnten auch alle drei Doppel durch Siege von Schach/Taraba, Schäfer/Walterscheidt und Schwab/Klüpfel gewonnen werden. Weiter geht es am 15. Juli beim TC Kuppenheim. Nach drei Spieltagen liegen die 1. Herren des TCE auf Platz 1, punktgleich mit dem TC Elchesheim-Illingen.

Zweites Unentschieden für die Herren 50 (4er)

Mit einem Unentschieden kehrten die Herren 50 (4er) nach ihrem letzten Spieltag beim TC Blumenweg Gernsbach nach Hause. Nach den vier Einzeln hatte es noch 3 zu 1 für die Ettlinger gestanden, nachdem Sven Greiner, der wie üblich die längste Spielzeit aufweisen kann, sowie Ramendra Re und Jürgen

Ernst ihre Spiele gewinnen konnten. Die beiden Doppel gingen jedoch klar an die Gastgeber, so dass am Ende ein 3 zu 3 stand. Schade, der erste Sieg wäre für die Herren 50 gerade im letzten Spiel möglich gewesen. So blieb am Ende mit zwei erreichten Unentschieden der sechste Tabellenplatz in dieser Liga.

Die Junioren U18 sind die Unentschieden-Spezialisten

Im fünften Spiel holten die Junioren U18 des TC Ettlingen bei ihrem letzten Verbandsspiel beim TC RW Söllingen ihr viertes 3:3-Unentschieden! Bereits nach den vier Einzel stand es 2 zu 2, da Lennart Greiner und Lukas Jantzen ihre Spiele klar gewinnen konnten. Beide steuerten dann auch dank eines Sieges in ihrem Doppel den wichtigen dritten Punkt zum Unentschieden bei. So steht am Ende dieser Runde ein guter dritter Platz für das Nachwuchsteam des TCE.

Zweiter Sieg für die Juniorinnen U18

Dank zweier gewonnener Doppel holten die Juniorinnen U18 bei ihrem Spiel gegen die Gegnerinnen vom TC Durlach am 7. Juli ihren zweiten Sieg in dieser Verbandsrunde und belegen augenblicklich den vierten Tabellenplatz. Vielleicht ist sogar noch mehr drinnen, denn am letzten Spieltag empfängt das Nachwuchs-Damenteam den Tabellenletzten aus Waldbronn. Helena Schmitt und Franziska Zell gewannen ihre zwei Einzel, so dass die beiden Doppel entscheiden mussten. Beide gewannen dann auch ihr Einser-Doppel – und etwas überraschenderweise auch Katharina Fempel und Charlotte Platz ihr Zweier-Doppel.

U14 weiblich mit Abschlussieg

Beim letzten Spiel der U14 weiblich am vergangenen Freitag zuhause gegen die TSG TC Kuppenheim/TC RW Muggensturm kam u. a. Clara Joos zum ersten Mal zum Einsatz; allerdings musste sie sich leider ihrer sehr starken Gegnerin geschlagen geben. Katharina Fempel und Celine Flemming konnten dagegen ihre Einzel ganz klar gewinnen. Alina Lemke kämpfte sich im ersten Satz durch den Tiebreak, entschied dann aber diesen und auch den zweiten Satz ganz klar für sich.

Die Gegner aus Muggensturm/Kuppenheim zogen dann für das Doppel einen Trumpf aus dem Ärmel, die Bezirksmeisterin der U10 trat an. Alina und Katharina ließen sich aber nicht bange machen und konnten den ersten Satz für sich entscheiden. Den zweiten gaben sie dann allerdings ganz klar ab. Im Match-Tiebreak behielten die beiden aber die Nerven und gewannen das Match mit 10:6. Am Ende stand ein verdienter 4:2-Sieg der Ettlinger Nachwuchsspielerinnen und in der Schlusstabelle ein guter fünfter Tabellenplatz.

Herren 65 (4er) mit finalen Unentschieden

Beim letzten Verbandsspiel am 6. Juli auf heimischer Anlage gegen den TC

Forbach verhinderten zwei verlorene Match-Tiebreaks (Egil Kumberg 9 zu 11 und Roland Schultz 11 zu 13) die 4:0-Führung nach den Einzel. Helmut Ninmann und Jürgen Rösler sicherten einen 2:0-Vorsprung. Nach einer Regenspause ging das Doppel Kumberg/Ninmann verloren, während Kretzler/Schultz zum Endstand von 3 zu 3 ausgleichen konnten. Insgesamt wurde eine durchwachsene Saison gespielt, die mit dem fünften Tabellenplatz beendet wurde.

Midcourt U10 zum zweiten Mal erfolgreich



Sie scheinen sich eingespielt zu haben: die Jungs des TCE, die im Midcourt-Wettbewerb antreten. Am 5. Juli konnten sie nämlich bereits ihr zweites Spiel klar und deutlich gewinnen. Sebastian Fempel und Mattis Müller-Wittig steuerten in ihren Einzel jeweils vier Matchpunkte bei, Silas Lennartz seinerseits noch einmal zwei. In den Doppeln waren dann noch Mattis und Paul Bisping mit weiteren vier Punkten und Sebastian und Julius Wagner mit zwei Punkten erfolgreich. In der Motorik konnten die Ettlinger Jungs auch überzeugen und gewannen diesen Bereich auch mit 6 zu 2, so dass am Ende ein 22:10-Sieg feststand. Vor dem letzten Spieltag belegt man den vierten Tabellenplatz mit der Möglichkeit, sich sogar noch einen Platz verbessern zu können.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Nachruf

Der TTV Grün-Weiß Ettlingen trauert um sein langjähriges Mitglied Joachim Schott. Über die ehemalige Firmenrunde der Firmen Pfeiffer und später Argus stießen zahlreiche Akteure als Mitglied zum TTV, um so auch ihren regelmäßigen Trainingsbetrieb gestalten zu können. Joachim Schott trat am 18. November 1986 in den Tischtennisverein ein. Wir lernten ihn als ruhigen, sachlichen, stets lebenswerten Kameraden kennen. Wir wünschen seiner Familie viel Kraft in der kommenden Zeit und werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Beim „Freien Tischtennis für Jedermann“ haben alle Tischtennisbegeisterten am Sonntag, 15. Juli, von 18-20 Uhr zum vorletzten Mal in dieser Saison die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Wo: „alte“ Sporthalle beim Eichendorff-

Gymnasium (Eingang Schleinkoferstraße). Tischtennisschläger und Bälle sind vorhanden und können kostenfrei geliehen werden.

Rollsportverein

Süddeutsche Meisterschaft 2018 in Ober-Ramstadt

Am ersten Juliwochenende wurde bei bestem Wetter die Süddeutsche Meisterschaft in Ober-Ramstadt abgehalten. Läuferinnen und Läufer vieler verschiedener süddeutscher Vereine konnten sich für diese Meisterschaft qualifizieren und ihr Können zeigen. Der RSV wurde in der Kategorie Meisterklasse Kür durch Melina Humbsch und Ruth Brabänder vertreten. Die zwei verstärkten damit das Team Baden-Nord. Zudem wurde die Ettlinger Läuferin Bianca Laubenstein an den württembergischen Verband ausgeliehen und startete mit der Meisterklasse Formation des SV Winnenden. Mit Doppelflip, -rittberger, -axel und Co. erlief Ruth Brabänder Platz 6 und Melina Humbsch Platz 7. Die Formation „Sparkling Wheels“ mit Bianca Laubenstein zeigte ihre Kür „Elektro Swing“ und landete den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer! Wir wünschen weiterhin viel Erfolg im Training und in der Wettkampfsaison!

Badische Meisterschaft 2018 in Heidelberg

Am 8. Juli fand die Badische Meisterschaft erstmals in Heidelberg statt. Zu Gast waren wir hierbei in der 2016 fertig gestellten „Top on Ice Arena“ des TSG 78 Heidelberg e. V. Bei bestem Wetter erlebten die Ettlinger Schützlinge folgende **Platzierungen:**

Freiläufer bis 8 Jahre
Platz 1: Laurena Polignone
Figurenläufer bis 9 Jahre
Platz 1: Amelie Klockmann
Platz 2: Sarah Förstel
Figurenläufer 10-11 Jahre
Platz 3: Ariane Stadler
Cup Damen
Platz 5: Cora Kinner
Meisterklasse Damen
Platz 2: Ruth Brabänder
Platz 4: Melina Humbsch
Wir gratulieren allen Läuferinnen zu den sportlichen Ergebnissen und wünschen eine gute Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft am kommenden Wochenende!

Mandolinorchester Ettlingen e.V.

Neue Zupferklassen AG in der Thiebauthschule ab Oktober 2018 – noch Plätze frei

Die nächste Zupferklassen AG beginnt ab Oktober. Es sind noch Plätze für Mandoline und Gitarre frei. Voraussetzung ist, dass ihr Kind nächstes Schul-

jahr die 2. oder 3. Klasse der Thiebauthschule besucht. Der Unterricht findet jeden Montag ab 16:30 Uhr in der Thiebauthschule statt. Weitere Informationen und Anmeldung über Eva Baader - evabaader@web.de oder 01577-1967962. Weitere Informationen über die Zupferklassen und unser Orchester finden Sie auch auf unserer Homepage: www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Weitere Informationen zur Zupferbande und Konzerttermine finden Sie auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

Ökumenische Philharmonie

6. Ettlinger Sommerkonzert der Ökumenischen Philharmonie

„Pathetisch, leidenschaftlich, allerzärtlichst, weiblich edelst, schmachtend, tiefjammern - eine Liebeserklärung, die zugleich Klage der unglücklichen Liebe ist ...“ Auf diese Weise beschrieben Beethovens Zeitgenossen den Charakter der Tonart c-Moll. Ebenso gemeinsam ist allen drei gespielten Werken auch die „Allegro con brio“-Vortragsangabe zu Beginn („schnell und mit Feuer“). Das 3. Klavierkonzert ist sozusagen das erste „waschechte“ Beethoven-Klavierkonzert, in welchem sich der Meister vom virtuosen und spielerischen Affekt der Klassik endgültig emanzipiert, den Kontrast zwischen Solist und Orchester in dramatischer Weise herausarbeitet und den äußeren Effekt zugunsten des Ausdrucks zurückstellt. Solistin ist die aus Südkorea stammende und in Argentinien aufgewachsene Pianistin Ana Cho, die u. a. in Karlsruhe studiert hat und bereits zum zweiten Mal mit der Ökumenischen Philharmonie auftritt. In der Ouvertüre zu Collins Trauerspiel „Coriolan“ geht es, wie auch in der berühmten 5. Symphonie (im Volksmund „Schicksalssymphonie“ genannt), um den Schicksalskampf des Helden, um Leid und Erlösung, Niederlage und Triumph. Letzterer manifestiert sich in einem strahlenden C-Dur-Finale, einer wahren Orgie von Freude und Befreiung. Info: Samstag, 28. Juli 2018, 19:30 Uhr, Stadthalle Ettlingen; Konzertkarten zu 14 / 18 / 22 / 26 / 30 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (Stadtinformation Ettlingen, ALPHA-Buchhandlung Ettlingen, Hirschgasse 2; Musikhaus Schlaife Karlsruhe) unter www.reservix.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Es wird empfohlen, die Karten rechtzeitig im Vorverkauf zu erwerben. Weitere Infos: www.oekphil.de

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine: Die Mittwochswanderung vom 18. Juli muss leider ausfallen! Stattdessen findet am Dienstag 17. Juli

eine Abendwanderung von Ettlingen zur Kochmühle statt. Treffpunkt 17 Uhr am Freibadeingang in der Schöllbronner Straße. Die Wanderung führt Ingeborg Dubac, Anmeldung erbeten: Tel. 07243-65453.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

So. 15. Juli, Wanderung für jedermann: mit Josef Demel auf dem Burgenrundweg Wengelsbach im Elsass. Der Weg führt auf und ab durch die Wälder rund um Wengelsbach, wo wir in der Auberger de Wasigenstein einkehren wollen. Anforderung: Kondition für eine Strecke von 16 km bergige Wegstrecke auf teils schmalen, holprigen Pfaden. Absturzgefahr bei den Ruinen. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Korrektur: So. 22. Juli Sportwandern mit Wolfgang Oppolzer am Grenzweg von Kniebis nach FDS/Zwieselsberg. Auf dem Mittelweg geht es zum Burgbach-Wasserfall, der einer der höchsten frei fallenden Wasserfälle in BW ist. Über Bad Rippoldsau-Kösterle, vorbei am Kastelstein, geht es zurück nach Kniebis. Anforderung: Kondition für 25 km und 700 Hm auf teils steilen, steinigen Wurzelwegen. Rucksackverpflegung. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Korrektur: So. 5. August Sportwandern mit Volkmar Triebel von Schön Münz nach zum Schurmseeblick und durch das Vogelschutzgebiet Oberes Murgtal. Anforderung: Kondition für 25 km und 650 Hm auf teils steilen, steinigen Wurzelfpfaden. Rucksackverpflegung. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK)

Kultur-Terrasse mit Jazz und Lektüre Zum zweiten Mal lädt die Lebenshilfe-Stiftung Karlsruhe ihre Förderer, Sponser, Freunde und Interessierte am **Freitag, 20. Juli, um 19.30 Uhr auf die „Kultur-Terrasse“** in die HWK Betriebsstätte Ettlingen ein. Mit der Verbindung von Jazz und Groove auf hohem Niveau wird die Ettlinger Formation „Jazzable“ das Publikum mit auf eine Reise durch klassische Jazzstandards, moderne Funkvariationen, Swing- und Pop-Arrangements nehmen. Mit jazzigen Grooves, einer faszinierenden Stimme, packenden Solos, abwechslungsreichen Interpretationen und erfrischenden Arrangements werden sie für einen launigen und stimmungsvollen Abend sorgen.



Dazwischen lesen Doro Zachmann und ihr Sohn Jonas aus ihrem Buch „Bin kein Star – bin ich!“. „Knüller Jonas“ ist fünf- und zwanzig Jahre alt, zu Hause ausgezogen und arbeitet in der HWK-Schreinererei. Doch sein Alltag ist ein einziges großes Abenteuer. Immer wieder ringt er darum, wer er wirklich ist: „Geistig behindert“ durch sein Down-Syndrom? Der coole Twen auf nahezu eigenen Beinen? Oder ein erfolgreicher Buchautor und Entertainer, dem Hunderte Beifall spenden? Bei allem Auf und Ab hat er eines erkannt: „Gott mag mich, ich bin! Also, ‘nieße ich meine Leben!“ Beginn ist um 19.30 Uhr in der HWK-Betriebsstätte Ettlingen in der Hertzstr. 8, bei schönem Wetter findet die Veranstaltung auf der Dachterrasse statt. Tickets gibt es für 14 Euro (Vorverkauf) per Telefon unter 0721/6208-181 oder per Mail unter info@stifte-zukunft.de. Karten an der Abendkasse kosten 16 Euro. Der Erlös des Abends kommt der Lebenshilfe-Stiftung Karlsruhe zugute.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Qigong im Park

Auch in diesem Sommer findet an den Sonntagen zwischen dem 15.7. und dem 26.8. wieder die alljährliche AWO-Aktion Qigong im Park statt. Auf gemeinsamen Wunsch hin allerdings **nicht mehr im Watthaldenpark, sondern auf der Grünfläche im Alten Friedhof hinter der Herz-Jesu-Kirche.** Beginn ist 10 Uhr. Für diese Termine konnten wir wieder die Qigong-Lehrerin Gerlinde Weber gewinnen, die bereits in den Vorjahren die Stunden geleitet hat. Jeder kann teilnehmen! Mitzubringen sind nur ein Handtuch und etwas zu trinken. Qigong im Park ist eine Aktion der Ettlinger AWO. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ettlinger AWO übernimmt Stolperstein-Patenschaft

Der Künstler und Stolperstein-Urheber Gunter Demnig verlegte, wie üblich, selbst den Stolperstein für Karl Bastian in der Rheinstraße 104 in Ettlingen. Mit dabei waren der AWO-Ortsvereinsvorsitzende Thomas Riedel, seine Vorstandsmitglieder René Asché und Ulrich Kozinski sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger. Riedel begründete die spontane

Übernahme der Patenschaft auch mit „der antifaschistischen Tradition der AWO und deren Wurzeln in der Arbeiterbewegung“.

Während der Verlegung erinnerte der AWO-Vorsitzende an das Leben des am 10. Februar 1904 geborenen Karl Bastian, der zum Lehrer ausgebildet wurde und dann ein hartes Leben führte, in einer Odyssee zwischen vielen, stets wechselnden Dienststellen und Einweisungen in verschiedene Anstalten. Er wurde endgültig für dienstunfähig erklärt, sterilisiert, geschieden, arbeitslos und entmündigt. 1940 wurde er nach Wiesloch eingeliefert und von dort nach Grafeneck deportiert, wo er am 15. Oktober des gleichen Jahres ermordet wurde. Der Euthanasie-Mord wurde als Tod in der chirurgischen Klinik Heidelberg perfide „getarnt“.

Dieter Behringer vom „Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis“, der an den Recherchen beteiligt war, wies darauf hin, dass die Leidensgeschichte von Karl Bastian durch seine Berufstätigkeit als Lehrer außergewöhnlich detailliert in Akten dokumentiert ist.

Riedel, selbst pensionierter Lehrer, bekannte, dass ihn Karl Bastians Schicksal besonders stark bewegt hat, weil er einfach nur ein Lehrer mit Schwierigkeiten war, den die Nazis deshalb umbringen ließen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Begegnung zwischen „Jung und Alt“

Im Stephanus Stift am Stadtgarten Die Kinder des Theresien Kindergartens mit ihrer Erzieherin Carmen Vilani besuchten unsere Bewohnerinnen und Bewohner zum gemeinsamen Spielen. Die mitgebrachte Tasche war gut gefüllt mit Brett- und Gesellschaftsspielen aus dem Fundus des Kindergartens wie z. B. „Memory“, „Fang die Maus“ oder „Fädelraupe“. In kleinen Gruppen wurden die Bewohnerinnen und Bewohner von den Kindern eifrig in die Spielregeln eingeführt und so konnte, mit viel Begeisterung auf beiden Seiten, losgelegt werden.

Ein leckeres Eis als Stärkung der jungen Akteure schloss einen schönen unterhaltenden Vormittag für Jung und Alt ab. Alle Beteiligten waren sich einig, dass eine Wiederholung bald wieder auf dem Veranstaltungsplan stehen sollte.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch



Freundeskreis
Stephanus-Stift Ettlingen e.V.

bunt wie das Leben – Senioren fragen nach

Wir freuen uns, als ersten Gast

dieser neuen Veranstaltungsreihe **Johannes Arnold**, Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen, begrüßen zu dürfen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten
Am Stadtbahnhof 4
Mittwoch, 18. Juli – 16 bis 17 Uhr
Freuen Sie sich auf eine Stunde in gemütlicher Atmosphäre.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Fragen an unseren Gast.
Musikalische Begleitung durch die Musikschule Ettlingen.
Eintritt frei
Ihre Spende ist herzlich willkommen.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Fortsetzung der Biografien der Stolpersteinverlegung

Auch für Karl Bastian in der **Rheinstraße 104** wurde am 6. und 7. Juli durch den Kölner Künstler Gunter Demnig ein Gedenkstein gesetzt. Karl Bastian, geboren am 10.02.1904 in Au am Rhein, war von Beruf Lehrer. Nach seinem Lehrexamen habe er einen Nervenzusammenbruch erlitten und wurde 1923 in die Illenau eingeliefert, wo er mehrere Male war. 1927 wurde er zum Hilfslehrer ernannt. Er versah seinen Dienst in Lörrach und verschiedenen anderen Orten, ein Verbleiben im Schuldienst war aber nicht möglich. 1935 wurde er im Städtischen Klinikum in Karlsruhe sterilisiert. Es folgte die Scheidung von seiner Frau. 1936 wurde er nach Bethel, ins Eckardsheim, bei Bielefeld überführt. 1938 konnte er nach Ettlingen zurückkehren, fand aber keine seinen Fähigkeiten entsprechende Beschäftigung. Zu dieser Zeit wohnte er in der Rheinstraße 104. Im April 1939 wurde er wieder nach Bethel gebracht, 1940 entmündigt und nach Wiesloch eingeliefert. Von dort wurde Karl Bastian am 15.10.1940 nach Grafeneck deportiert und ermordet. Behauptet wurde, er sei in der chirurgischen Klinik in Heidelberg verstorben. In der **Rheinstraße 47** gedenkt der Passant künftig der am 10.05.1870 in Stockach geborenen Marie Baumann, geb. Fallner. Sie war verheiratet mit dem Oberpostsekretär Balthasar Baumann. 1922 wurde sie das erste Mal in die Illenau eingeliefert. Sie soll „die Idee gehabt haben, dass sie die Kraft hätte, alle Krankheiten zu heilen“ und „fing an, Prophetin zu spielen“. 1924 wurde sie zum zweiten Mal in die Illenau aufgenommen und 1934 nach Rastatt, 1939 anlässlich der Räumung der Heil- und Pflegeanstalt Rastatt nach Zwiefalten verlegt. Sie wurde am 25.05.1940 in Grafeneck ermordet.

Für Ottilie Baitsch, geboren 1883 in Ettlingen, wurde in der **Sternengasse 11** ein Stein gesetzt, früher Sternengasse 15. Sie wurde 1928 zur Pflegeanstalt Hub gebracht und dort angeblich am 15.05.1940 entlassen. Tatsächlich wurde sie nach Grafeneck deportiert und dort nach der Ankunft ermordet.

Der Stein für Emil Köhler, geboren am 09.07.1913 in Ettlingen, ist in der **Kronenstraße 5** gesetzt. Er wurde nach Herten eingeliefert und sei dort angeblich am 20.09.1940 verstorben. Tatsächlich wurde er am 20.08.1940 in Grafeneck ermordet.

Für Berta Krieg, geboren am 06.09.1900 in Ettlingen, hat Gunter Demnig in der **Badener-Tor-Straße 1**, also vor dem Schloss, einen Stolperstein verlegt. Nach der Volksschule bestritt sie zunächst ihren Lebensunterhalt als landwirtschaftliche Arbeiterin. 1923/24 arbeitete sie in einer Konservenfabrik, danach in einer Wäscherei in Karlsruhe, später wieder bei einem Bauern. Ab 1937 bezog sie eine geringe Rente von der Sozialversicherung, arbeitete aber immer noch in der Landwirtschaft. 1943 wurde sie auf Antrag des Bürgermeisteramts nach Wiesloch eingewiesen. Sie sei „geistig nicht normal“, „böseartig“, „fühle sich von der Polizei bedroht“, „sie treibe sich auf dem Feld herum und stehle Obst und Gemüse“, „sie spreche von Stimmen, die sie hört“, „man habe sie totschlagen wollen“, „es wäre unmöglich, eine körperliche Untersuchung durchzuführen“. Nach Auflösung der Anstalt in Wiesloch wurde sie am 05.06.1944 nach Kaufbeuren verbracht. Sie verstarb am 27.04.1945 in Kaufbeuren an „Marasmus, bei unklarem organischen Hirnprozess“.

Der letzte Stolperstein wurde für Erwin Haas, geboren am 17.11.1895 in Karlsruhe, in der **Schlossgartenstraße 35** verlegt. Erwin Haas besuchte nach der Schule das Lehrerseminar und erhielt 1914 eine Anstellung in Bachheim bei Donaueschingen. 1915 wurde er zum Kriegsdienst einberufen. Nach dem Krieg war er Unterlehrer in Donaueschingen, danach Hilfslehrer in Ettlingen. Er besuchte erneut das Lehrerseminar und legte 1920 sein Examen als Musiklehrer ab. Er erhielt eine Stelle am Realgymnasium Ettlingen. 1922 heiratete er Luise Raab und zog mit ihr in die Schlossgartenstraße 35. 1925 wurde er an die Aufbaurealschule Lahr versetzt, trat aber dort seinen Dienst nicht an. 1925 wurde er in die Illenau eingewiesen, 1926 in den Ruhestand versetzt, danach nach Emmendingen verlegt. Angeblich sei er am 16.07.1940 in der Pflegeanstalt Brandenburg verstorben. Tatsächlich wurde er am 08.07.1940 in Grafeneck ermordet.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: Donnerstag, 19. Juli, 20 Uhr, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Roman „**Mein Vater ist Putzfrau**“ von Saphia Azzeddine.

Ortsverband Albgau der Europa-Union Deutschland e.V.

Bürgerinnen und Bürger vieler Nationalitäten auf einem Fest – 5. Kulturtreffen des Türkisch-Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V.

Bei hohen Temperaturen war der Horbachpark harmonischer Treffpunkt von Jung und Alt, von Männer und Frauen aus allen gesellschaftlichen Gruppierungen, Nationen, Weltanschauungen und Religionen. Wie kam es dazu? Der türkisch-islamische Kulturverein um die Organisatoren, den Vereinsvorsitzenden Güney und Vorstandsmitglied Ahmet-Tugrul Kibar, sprachen erstmals 2014 beim damaligen Bürgermeister Thomas Fedrow vor und baten um Unterstützung durch die Stadt. Der Aufbau durch ehrenamtliche Helfer des Kulturvereins, darunter viele Jugendliche und Frauen, begann bereits früher am Morgen, denn dieses Jahr wurde an drei Tagen gefeiert. Das Motto des Kulturfestes war: „Herkes Kermesimize davetlidir!“, zu Deutsch: „Wir freuen uns auf Sie!“ Gefreut hat sich Fedrow in Funktion als Vorsitzender der Europa-Union bei seinem Besuch einer Gruppe der Europa-Union Albgau zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden Güney und Vorstandsmitglied Ahmet-Tugrul Kibar. Sie waren sich einig, dass dieses Fest hohe Bindungswirkung an diesem Wochenende und in die Zukunft hat. Auch Gerhard Laier, stv. Vorsitzender der Europa-Union, und Ingrid Grether dankten herzlich allen Organisatoren des Festes und stellten fest: „Heute ist Ettlingen international, denn ob es Türken, Syrer oder Kroaten sind, wir sind ein Ettlingen!“ Wichtig sei daher, dass diese positive Stimmung auf den Alltag den Menschen ausstrahle, sei es im Kindergarten, in der Schule oder am Arbeitsplatz. Ahmet-Tugrul Kibar sieht in der hohen Akzeptanz in Ettlingen pro Kulturverein den Schlüssel für eine vertrauensvolle und friedliche Zukunft.
www.europa-union-karlsruhe.de (Ortsverband Albgau / Ettlingen)



(v.l.n.r.): Iman Serkan Simsek, Thomas Fedrow, Gerhard Laier, (beide Europa Union Albgau) mit Ahmet-Tugrul Kibar vom türkisch-islamischen Kulturverein Ettlingen e.V.

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Sommerfest Samstag, 21. Juli, ab 19 Uhr

Am Samstag, 21. Juli, ist es wieder so weit! Wir feiern unser nun schon traditionelles Sommerfest und laden unsere Mitglieder und Freunde sowie die Ettlinger Bürger ganz herzlich dazu ein. Los geht es auf der wunderschönen Terrasse der Wilhelmshöhe ab 19 Uhr. Neben leckerem Essen und kühlen Getränken erwartet uns Musik von der Gruppe root 5, die uns mit Jazz, Latin, Blues and more durch den Abend begleiten wird. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend.
Veranstaltungsort: Kunstverein

kleine bühne ettlingen e.V.

Besuch der UNESCO-Welterbestätte Völklinger Hütte

Egal ob im Berufs- oder Vereinsleben: nichts fördert den Gemeinschaftssinn und eine gute Zusammenarbeit unter Kollegen oder Vereinsmitgliedern so sehr wie eine gemeinsame Unternehmung fernab von dem, was man sonst zusammen tut. Von diesen neuen Erlebnissen und Eindrücken können alle noch lange zehren. Mit 28 Mitgliedern, die sich im Laufe der letzten Spielzeit aktiv für die kleine bühne vor und hinter den Kulissen eingesetzt haben, startete man am vergangenen Samstag um 8 Uhr zu einem Ausflug mit einem interessanten, vielseitigen Programm. Einmal jährlich im Sommer nach Abschluss einer Spielzeit begeben sich die aktiven Mitglieder der kleinen bühne ettlingen auf eine gemeinsame Exkursion. Als Anerkennung und Dankeschön des geleisteten Einsatzes für ihren Verein. Die Proben und Vorbereitungen für die Stücke der neuen Spielzeit sowie für das Marktfest laufen bereits, der Spielplan für 2018/19 befindet sich im Druck...ein klein wenig Zeit, um kurz ein wenig durchzuatmen, bevor die Saison wieder losgeht. Der Weg führte die Gruppe zunächst in die Schlossberghöhlen unterhalb der Ruinen der Hohenburg. Dort liegen Europas größte Buntsandsteinhöhlen. Als zweiter Programmpunkt stand eine Führung über das Gelände des UNESCO-Welterbes der Völklinger Hütte an – einem sehenswerten Industrie-Denkmal. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Essen in einem Pfälzer Landgasthof. Mit neuer Energie und gestärktem Gemeinschaftsgefühl kann man demnächst nun in die neue Spielzeit starten. Der Spielplan für die kommende Spielzeit 2018/19 wird Ende August beim Marktfest in Ettlingen, wie immer im Hof der Schlossapotheke, vorgestellt. Besuchen Sie uns dort, machen Sie Pause vom Festtrubel bei einem

Glas Sekt und einer kleinen Theatervorstellung und holen sich das druckfrische Programm ab. Abrufbar ist dieses ab Ende August auch unter www.kleinebuehneettlingen.de und bei facebook. Karten für die Vorstellungen können ab 27. August bei unseren Vorverkaufsstellen Buchhandlung Abraxas und der Stadtinformation Ettlingen erworben werden.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Einweihung des TigER-Hauses am Wasen



„Hier können Kinder Kinder sein.“ So eröffnete Oberbürgermeister Johannes Arnold seine Ansprache am vergangenen Donnerstag während der offiziellen Einweihung des neuen TigER-Hauses in Ettlingen. Es trägt den Namen „TigER-Haus am Wasen“ und zur Eröffnung kamen viele Gäste. Neben dem Oberbürgermeister und dem Bürgermeister, Dr. Moritz Heidecker, waren auch die Verantwortlichen der Stadt Ettlingen, des Jugendamtes des Landkreises Karlsruhe sowie der Stadtbau Ettlingen GmbH gekommen. Selbstverständlich waren auch die Tagesmütter des TigER-Haus am Wasen sowie die Kinder mit ihren Eltern anwesend. Diese freuten sich besonders über die Spende des Lions-Club Ettlingen, welche stellvertretend von Herrn Steiner übergeben wurde. Hierbei handelt es sich um einen Weber-Kinderbus, in dem sechs Kinder gleichzeitig transportiert werden können. Weitere Spenderin war die FrauenWirtschaftsLounge Ettlingen (Spiegeldreieck).

Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende des Tageselternvereines Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe, Azra Bredl, sprachen der Oberbürgermeister Johannes Arnold sowie Steffen Neumeister, Geschäftsführer Stadtbau Ettlingen GmbH und René Asché (Gemeinderat der Stadt Ettlingen und Bürgerverein Neuwiesenreben). Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt und die neuen Räumlichkeiten mit kindgerechter Ausstattung konnten besichtigt werden, bei Fragen standen unsere Fachberaterinnen gerne Rede und Antwort. Anfang Mai wurden

die ersten Kinder in der Neuwiesenrennenstraße eingewöhnt, die erste TIGEREinheit ist bereits fast vollständig und die zweite startet nach den Sommerferien. In den renovierten Wohneinheiten stehen neben einer Küche, in der jeden Tag frisch gekocht wird, auch ein Essbereich, ein gemütlicher Schlafraum und natürlich ein großzügiger Spielbereich zur Verfügung. Insgesamt schauen wir auf eine gelungene Umbauphase zurück. Bedanken möchten wir uns besonders bei der Stadt Ettlingen und der Stadtbau Ettlingen GmbH für die große und umfangreiche Unterstützung. Weiterhin möchten wir unsere neuen Tagesmütter und Tageskinder auf diesem Wege herzlich Willkommen heißen und wünschen ihnen tolle Zeiten.

Wer die Eröffnungsfeier verpasst hat, aber einen Betreuungsplatz für sein Kind sucht, kann sich gerne an den Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis wenden.

Wir beraten und informieren Sie gern in allen Fragen der Kindertagespflege. Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
www.tev-ettlingen.de – 07243 9 45 45 0

Bienezüchterverein Ettlingen und Albgau

40. Bienenmarkt am 5. August am Lehrbienenstand der Bienezüchter Ettlingen-Albgau

„Alles rund um die Biene und Ihren Imker und der Imker im Dienste der Bienen und der Natur“. Sie erleben den Alltag und die Aufgaben eines Imkers und das Ausschleudern von Honigwaben. Beginn 10 Uhr mit ökumenischem Gottesdienst im Zelt. Unter Mitwirkung des Posaunenchores Langensteinbach.

Für das leibliche Wohl ist in bewährter Weise bestens gesorgt

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Anfahrt: Ort: Lehrbienenstand der Bienezüchter Ettlingen-Albgau e.V., an der L622 (Wanderparkplatz Nähe Janssen; von dort sind es 5 Gehminuten zum Lehrbienenstand.). Nächste Haltestelle AVG S11: Ittersbach, Industriegebiet, 20 Gehminuten. Prima auch mit dem Fahrrad zu erreichen.

www.imker.ettlingen-albgau.de

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Sprechstunde

Die nächste VdK Sprechstunde ist am **Donnerstag, 19. Juli**, von 16 bis 18 Uhr Begegnungszentrum Ettlingen in der Klostersgasse 1.

Bitte beachten Sie: **im August findet keine Sprechstunde statt!**

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Indianer auf dem Dorffest in Oberweier...

Bunt bemalte Tipis sowie Pfeil und Bogen wiesen schon von weitem auf das Motto unserer Spielstationen hin: Wie die Indianer durften die Mädchen und Jungen bei uns Fische angeln oder auf Hasenjagd gehen. Und wer schaffte es, sogar einen Büffel zu erlegen? Selbstverständlich gab es für erfolgreiche Indianer hinterher ein Stück vom Festbraten!

... und in Ettlingenweier

Ab morgen begrüßen wir die Besucher des Dorffestes in Ettlingenweier: Alle Kinder sind herzlich eingeladen, an beiden Festtagen kostenlos an unseren Indianerspielen teilzunehmen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Alle kleinen Künstler sind an unserem Mal- und Basteltisch genau richtig. Als besonderes Bastelangebot können in diesem Jahr Indianer-Bleistiftmännchen gefertigt werden. Selbstverständlich haben Sie beim Dorffest die Gelegenheit, an unserem Infostand Einblick in unsere Pfadfinderarbeit zu erhalten und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des

Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 19.07.2018, 18 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Beschaffung von 85 neuen LED-Leuchten für Bruchhausen hier: Beschlussfassung über den Lampentypus
3. Ortschaftsrats-Budget 2018/2019 – Verbesserungen in der Aussegnungshalle/Nachtrag hier: Beschlussfassung
4. Verschiedene Bekanntgaben
5. Bürgerfragestunde

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Aktuelles aus dem Rathaus (2018/28) Verbesserungen im / am Rathaus stehen vor dem Abschluss

Sukzessive konnten in den vergangenen vier Jahren Verbesserungen im Rathaus erreicht werden.

- Anschaffung von neuen Ratsstühlen (OR-Budget)
- Anschaffung von neuen Besucherstühlen (OR-Budget)
- Anschaffungen von neuen Tischen im Bürgersaal und Senior-Treff (OR-Budget)
- Anschaffung von Innenjalousien im Bürgersaal (OR-Budget)
- Einbau eines leistungsstärkeren Verstärkers für die Beschallung des Bürgersaales (AHG)
- Sinnvolle Begehrbarkeit der Damen-Toilette im EG (AHG)
- Einbau von Außenjalousien, welche helfen werden, die „Bruthitze“ im Bürgersaal zu mindern (in Ausführung).



Kompetenter Ansprechpartner all die Zeit ist Klaus Kunz vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft/Bauen, dem wir insbesondere für eine gute Kommunikation danken.

Für den Ortschaftsrat
Wolfgang Noller

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags 14 bis 16 Uhr und mittwochs 14 bis 16 Uhr, Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention dienstags 9 bis 10 Uhr

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntäglich, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen.